



Der **Amtsbote**

Am Peenestrom



Jahrgang 07/Nummer 13

Mittwoch, den 03. August 2011

Lange Nacht

20
AUGUST

**der Denkmäler
und Museen**

**TIERPARK
WOLGAST**

Tannenkamp

Programm zum
41. Tierparkfest
vom 13. bis 14. August 2011

*50 Jahre Tierpark Wolgast
Erholung in der Natur pur!*

**TIERPARK WOLGAST
TANNENKAMP**

Roland Kaiser Double-Show

Gemeindefest in Hohendorf, 12./13. August

Foto: www.roland-kaiser-double.com

www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de



Informationen des Amtes Am Peenestrom

Buddenhagen (1), Buggenhagen (2), Hohendorf (3), Krummin (4),

Lassin (5), Lütow (6), Sauzin (7), Wolgast (8), Zemitz (9)

Aus dem Inhalt

Inhaltsverzeichnis dieses Bürgerblattes

Aus der Verwaltung

Wahlbekanntmachungen zur Information	2
Umgang mit Bienen, Wespen und Hornissen	6
Information zum „Bürgerdialog zur Nachhaltigkeit“	6
EGZ - Fotowettbewerb	
„Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck“	6
Vorinformation zur Langen Nacht der Denkmäler und Museen 2011	7

Aus den Städten und Gemeinden

- Stadt Wolgast

Einwohnerversammlung am 12.08.2011	9
Tierparkfest 13./14. August 2011 (Panoramaseite)	12
Kultur- und Sporttipps August 2011	9

- Gemeinde Buddenhagen

Nachruf	10
---------	----

- Gemeinde Hohendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters	10
Gemeindefest am 12./13. August 2011 (Panoramaseite)	11

- Gemeinde Zemitz

Neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro	10
------------------------------------	----

Vereine

Demokratischer Frauenbund e. V. - Angebote August 2011	10
Rassekaninchenzüchterverein - Bericht 9. Kirchberg-Jungtierschau	15
Volkssolidarität Ortsgruppe Hohendorf - Veranstaltungsplan August 2011	15
Rückblick: Modenschau/Schiffstour	16
Wanderfreunde Wolgast e. V. - Ausschreibung Buswanderfahrt	17

Sonstiges

Kiek in - Der Sozialladen	17
Usedom aktiv	17
Kirchgemeinde Krummin/Karlshagen - Gottesdienste und Veranstaltungen	17

Aus der Verwaltung

Wahlbekanntmachung

Zahl der Vertreter/Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche/Höchstzahl der je Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber für die Wahlvorschläge/Aufforderungen zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl der Vertretung für die Stadt Wolgast am 23. Oktober 2011 im Gebiet der Gemeinde Buddenhagen/im Gebiet der Gemeinde Hohendorf

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690) fordere ich die nach § 15 Abs. 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ergänzungswahl der Vertretung für die Stadt Wolgast auf. Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die von der Gemeindevahlbehörde während der Dienststunden (**Mo. - Fr., 9:30 - 12:00 Uhr, Di., 14:00 - 18:00 Uhr, Do., 13:30 - 15:00 Uhr**, Mi. kein Sprechtag) oder nach terminlicher

Vereinbarung im Amt Am Peenestrom (Hauptamt, Zimmer 303, Burgstraße 6, 17438 Wolgast) kostenlos ausgegeben oder auf Anforderung kostenlos geliefert werden. Die Vordrucke können auch über die Internetseite der Stadt Wolgast (www.wolgast.de) beschafft werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 4, 6, 7 Abs. 3, 15 - 19 und 62 des LKWG M-V und des § 24 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWG M-V) vom 2. März 2011 (GVOBl. M-V S. 94) weise ich hin. Insbesondere bitte ich zu beachten:

I. Einreichungsfrist

Die Wahlvorschläge sind **spätestens am 73. Tag vor der Wahl, d. h. bis zum 11. August 2011, 18:00 Uhr** schriftlich beim Gemeindevahlleiter (Amt Am Peenestrom, Hauptamt, Zimmer 303, Burgstraße 6, 17438 Wolgast) einzureichen. Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Zulassung beeinträchtigen könnten, noch rechtzeitig behoben werden können.

II. Unionsbürger

Es wird darauf hingewiesen, dass Unionsbürger

1. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt sind und in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, sowie, dass wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 Landesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit sind, in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen werden, wenn sie bis spätestens am 23. Tag vor der Wahl (30. September 2011) nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 37 Tagen (16. September 2011) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ihre Hauptwohnung haben.
2. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar sind und sie darüber hinaus nicht in dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein dürfen.

III. Ergänzungswahl der Vertretung für die Stadt Wolgast

1. Anzahl der Vertreter

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Stadtvertretung Wolgast beläuft sich in der Gemeinde Buddenhagen auf **1 Vertreter/in** der Gemeinde Hohendorf auf **2 Vertreter**.

2. Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Wahlgebiet ist das Gebiet der Gemeinde Buddenhagen/das Gebiet der Gemeinde Hohendorf. Das Wahlgebiet bildet **einen Wahlbereich**.

3. Höchstzahl der je Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber

Die Höchstzahl der je Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber beläuft sich im Wahlgebiet der Gemeinde Buddenhagen auf **6 Personen je Wahlbereich**/im Wahlgebiet der Gemeinde Hohendorf auf **7 Personen je Wahlbereich**.

4. Wahlvorschlagsrecht

(1) Wahlvorschläge können einreichen:

1. Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (politische Parteien),
2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe),
3. einzelne wahlberechtigte Personen, die sich selbst als Bewerber vorschlagen (Einzelbewerber).

(2) Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig. Weder politische Parteien noch Wählergruppen noch politische Parteien und Wählergruppen können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen.

5. Wahlvorschläge

(1) Eine Partei, eine Wählergruppe und ein Einzelbewerber darf in jedem Wahlbereich jeweils einen Wahlvorschlag einreichen.

(2) Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung hierzu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

(3) Die Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.

6. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

(1) **Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen** sind mit dem Formblatt 4.1.1 der Anlage 4 LKWO M-V einzureichen. Der Wahlvorschlag muss die im Formblatt geforderten Angaben vollständig enthalten, insbesondere

1. das Wahlgebiet und den/die Wahlbereich/e
2. den Namen, Anschrift und soweit vorhanden, die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe
3. die Namen und Vornamen der Vertrauenspersonen sowie deren Anschriften.

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Parteiorganen oder dem bzw. den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen handschriftlich unterzeichnet sein, das schließt die diesbezügliche Versicherung nach § 16 Abs. 5 LKWO M-V ein.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. die schriftliche Zustimmungserklärung eines jeden Bewerbers nach dem Formblatt 4.1.3 der Anlage 4 LKWO M-V
2. für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Gemeindegewahlbehörde über die Wählbarkeit nach dem Formblatt 4.1.3 der Anlage 4 LKWO M-V
3. für jeden Unionsbürger eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedstaat), nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist, nach dem Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V
4. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber einschließlich der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt nach § 16 Abs. 5 LKWO M-V nach dem Formblatt 4.1.2 der Anlage 4 LKWO M-V
5. für jeden Bewerber einer Partei eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er der vorschlagenden Partei angehört oder dass er parteilos ist, nach dem Formblatt 4.1.3 der Anlage 4 LKWO M-V
6. für Bewerber, die durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würden, eine Erklärung, welche Absicht (Amt oder Mandat) sie im Falle eines Wahlerfolgs haben, nach dem Formblatt 4.1.3 der Anlage 4 LKWO M-V

Parteien und Wählergruppen müssen dem Gemeindegewahlleiter auf Anforderung ihre Satzung und den Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstandes zur Verfügung stellen.

(2) **Wahlvorschläge von Einzelbewerbern** sind mit dem Formblatt 4.2 der Anlage 4 LKWO M-V einzureichen. Der Wahlvorschlag muss die im Formblatt geforderten Angaben vollständig enthalten, insbesondere

1. das Wahlgebiet und den/die Wahlbereich/e
2. den Namen, Vornamen, Beruf oder Tätigkeit, Tag und Ort der Geburt sowie die Anschrift des Einzelbewerbers
3. eine Bescheinigung der Gemeindegewahlbehörde über die Wählbarkeit nach dem Formblatt 4.2 der Anlage 4 LKWO M-V
4. für jeden Unionsbürger eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedstaat), nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist, nach dem Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V
5. für Bewerber, die durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würden, eine Erklärung, welche Absicht (Amt oder Mandat) sie im Falle eines Wahlerfolgs haben, nach dem Formblatt 4.2 der Anlage 4 LKWO M-V

Vertrauensperson für den Wahlvorschlag von Einzelbewerbern ist der Einzelbewerber selbst. Es kann eine 2. Vertrauensperson benannt werden.

7. Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen

Für Änderungen und Rücknahmen von Wahlvorschlägen gelten die Vorschriften des § 19 LKWO M-V. Jede Änderung oder Rücknahme bedarf übereinstimmender Erklärungen der Vertrauenspersonen.

Wolgast, 26.07.2011

gez. Schönwandt
Gemeindegewahlleiter

Bekanntmachung zur vorgezogenen Ergänzungswahl für die Stadtvertretung Wolgast am 23. Oktober 2011

Gemäß § 9 Abs. 4 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWO M-V) bleiben die Wahlleitung und deren Stellvertretung bis zu einer Neubesetzung im Amt.

Durch Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Am Peenestrom vom 29.01.2009 wurde

Herr Jürgen Schönwandt zum **Gemeindegewahlleiter** gewählt.

Anschrift der Dienststelle:

Amt Am Peenestrom
Der Gemeindegewahlleiter
Burgstraße 6
17438 Wolgast

Telefon: 03836 251-132

Fax: 03836 251-4132

E-Mail: juergen.schoenwandt@wolgast.de

Zur **Stellvertreterin des Gemeindegewahlleiters** wurde **Frau Elke Wohlthat** berufen.

Amt Am Peenestrom

Burgstraße 6
17438 Wolgast

Telefon: 03836 251-142

Fax: 03836 251-4142

E-Mail: elke.wohlthat@wolgast.de

Wolgast, den 26.07.2011

gez. Darmann
Amtsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 2 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V)

Gemeindegewahl Ausschuss

für die Ergänzungswahl der Vertretung für die Stadt Wolgast am 23. Oktober 2011

Vorsitzender
Jürgen Schönwandt
(Gemeindegewahlleiter)

Stellvertreterin
Elke Wohlthat
(Stellv. Gemeindegewahlleiterin)

Beisitzer(in)
Hildegard Labitzky
Roland Fenski
Jutta Kleebaum
Olav Hennings

Stellvertreter(in)
-
Peter Schwarz
Gerhard Scholz
-

Wolgast, 26.07.2011

gez. Schönwandt
Gemeindegewahlleiter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die ¹⁾ Landtagswahl
 Kreistagswahl
 Landratswahl
 und den Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises
 am 4. September 2011

in den Gemeinden Name der Gemeinde
**Buddenhagen, Buggenhagen, Hohendorf, Krummin, Lütow,
 Sauzin, Zemitz sowie Städte Lassin und Wolgast**

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen und zum Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises für die Gemeinden – ~~die Wahlbezirke der Gemeinde~~⁴⁾

Buddenhagen, Buggenhagen, Hohendorf, Krummin, Lütow, Sauzin, Zemitz sowie Städte Lassin und Wolgast

– wird in der Zeit vom 15. August 2011 bis 19. August 2011 – während der allgemeinen Öffnungszeiten:

vom 15.08.2011-19.08.2011 von 9.00..... bis ... 12.00..... Uhr²⁾ und
 am 16.08.2011 und 18.08.2011 von 14.00..... bis 18.00 bzw. 15.00..... Uhr²⁾

Ort der Einsichtnahme
Im Wahlbüro des Amtes Am Peenestrom , 17438 Wolgast, Burgstraße 6, 3. Etage, Zimmer 302 ³⁾

für Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich¹⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für die betreffende Wahl/für den Bürgerentscheid eingetragen ist oder für diese/diesen einen Wahlschein erhalten hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am 19. August 2011 bis 12.00 Uhr,

den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses/Abstimmungsverzeichnisses bei der Gemeindewahlbehörde

schriftlich unter Angabe der Gründe stellen. Dabei sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift anzugeben. Der Antrag ist zu richten an

Anschrift der Dienststelle
Wahlbüro des Amtes Am Peenestrom , 17438 Wolgast, Burgstraße 6, 3. Etage, Zimmer 302

Er kann auch in der Dienststelle der Gemeindewahlbehörde

Gebäude, Zimmer Nr.

abgegeben oder mündlich zur Niederschrift gestellt werden.

3. Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte, die im Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum

13. August 2011 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht/Abstimmungsrecht nicht ausüben kann.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) getrennt erteilt.

- 4.1 Wer einen Wahlschein für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises

Nr. und Name

30 Ostvorpommern II

oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der

¹⁾ Kreistagswahl/ Gemeindevertretungswahl ²⁾ in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,

¹⁾ Landratswahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises,

¹⁾ Bürgermeisterwahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde und am

¹⁾ Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Landtages und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) erhalten wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Personen auf Antrag.

- 5.1 Eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich erhält sie die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl.

- a) für die Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

- einen **amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises**,
- einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

- b) für die Kommunalwahlen

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist,
- einem **amtlichen Stimmzettel** für den Bürgerentscheid, wenn sie abstimmungsberechtigt ist,
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

- 5.2 Eine **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn sie nachweist, dass sie aus einem von ihr nicht zu vertretenden Grund

- a) die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

19. August 2011

versäumt hat,

- b) ihr Recht auf Teilnahme an den Wahlen/der Abstimmung²⁾ erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung entstanden ist.

- 6.1 Wahlscheine können von **Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, die in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

2. September 2011

12.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a und b angegebenen Gründen Wahlscheine noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, oder am Wahltag bis 15.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine **schriftliche Vollmacht** der vertretenen Person vorlegen (§ 19 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung).

6.2 Die Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer schriftlichen Vollmacht der vertretenen Person zulässig. (§ 20 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung). Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die wählende/abstimmende Person den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Landtagswahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen (einschließlich dem Bürgerentscheid) und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
27.07.2011

Die Gemeindevahlbehörde
gez. i.A. Schönwandt

1) Nichtzutreffendes löschen, also nur Zutreffendes veröffentlichen.

2) Konkrete Öffnungszeiten angeben; z.B. 15. August 2011 bis 19. August 2011 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am 15., 16. und 18. August 2011 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

3) Wenn mehrere Ausgestellen eingerichtet sind, diese und die ihr zugewiesenen Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung teilt mit

Es ist Sommer und die Zeit, in der Bienen, Wespen und Hornissen so manch einem als Bedrohung erscheinen. Insbesondere dann, wenn sie in größeren Mengen auftreten oder die Völker ihre Nester an Gebäuden oder unwegsamen Stellen gebaut haben, die sich jedoch in der Nähe der von Menschen genutzten Plätze befinden.

Da ergibt sich die Frage: „Was tun, um die Gefahr zu beseitigen?“ In solchen Fällen ist es gut, eine fachkundige Person um Rat und Hilfe fragen zu können, bevor man selbst (ggf. unsachgemäß) Hand anlegt und sich, andere Personen und natürlich die Tiere gefährdet.

Nachfolgend möchten wir Ihnen dazu Ansprechpartner nennen:

Hornissen, Wespen und andere Insekten

Schädlingsbekämpfungsfirmen

- „Der Bussard e.G.“ aus Greifswald: Telefon: 03834 503721
- Bernd Läßer - Schädlingsbekämpfer aus Heringsdorf: Telefon: 038378 22821

Wer Wespen eigenständig entfernen will, kann auf Bekämpfungsmittel aus dem Handel zurückgreifen.

Vorsicht ist bei Hornissen geboten. Die Tiere sind **geschützt und dürfen nicht bekämpft** werden. Es könnte z. B. eine Umsiedlung in Betracht kommen, die durch einen Schädlingsbekämpfer durchzuführen ist.

Bienen

- Imkerverein Wolgast e. V. - Vereinsvorsitzender - Michael Knuth - Telefon: 0151 50003910
- Olaf Schröder - Telefon: 03836 601243 bzw. 0172 9784078

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung in Berlin machte folgende Mitteilung zum

„Bürgerdialog zur Nachhaltigkeit“ der Bundesregierung 2011

Berlin, den 01.07.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 20. Juni ging der Nachhaltigkeitsdialog der Bundesregierung in die zweite Runde. „Jeder ist eingeladen und aufgerufen, sich daran zu beteiligen“ betonte Bundeskanzlerin Angela Merkel beim Start.

Bis zum 30. September steht der Entwurf des neuen Fortschrittsberichts zur Nachhaltigkeitsstrategie auf www.dialog-nachhaltigkeit.de zur Diskussion.

Im Bericht zieht die Bundesregierung Bilanz und informiert über zukünftige Schritte. Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, den Entwurf zu kommentieren, Beiträge anderer Dialogteil-

nehmer zu kommentieren oder zu bewerten. Der Bericht ist auf der Website downloadbar.

Neben dem Bericht ist ein Informationsflyer „Mitdiskutieren“ über die Mail: 313@bpa.bund.de erhältlich.

Fotowettbewerb „Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck“

Wirtschaftsfördergesellschaft startet Fotowettbewerb zum Thema „Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck“

Im Juni 2010 hat die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH die Imagekampagne „Vorpommern. Deutschland Sonnendeck“ für die Region Vorpommern ins Leben gerufen. Seitdem wird Vorpommern als die sonnenreichste Region in der Bundesrepublik vermarktet. Mit dem Fotowettbewerb „Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck“ startet die WFG Vorpommern nun eine echte Mitmachaktion. Bestimmen Sie, mit welchen Bildern sich Vorpommern künftig von seiner Sonnenseite zeigt. Ausgehend von dem Leitmotiv des Wettbewerbes werden Bilder gesucht, die Vorpommern sowohl von seiner natürlich lebenswerten als auch wirtschaftlichen Seite zeigen. Bis zum 16.09.2011 können Fotografen ihre Aufnahmen einreichen. Zeigen Sie uns, wie schön Vorpommern ist, beispielsweise Ihren Lieblingsort oder Lieblingsarbeitsplatz. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Fotowettbewerb „Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck“ richtet sich nach den folgenden Bestimmungen. Verstößt ein Teilnehmer gegen diese Teilnahmebedingungen oder macht er unzutreffende Angaben, kann die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH ihn von der Teilnahme ausschließen.

§ 1

Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können alle Personen, die einen Wohnsitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben und mindestens 18 Jahre alt sind. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass ein Foto bei der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH eingereicht wird.

§ 2

Fotos

Jeder Teilnehmer darf max. 3 Fotos einsenden. Zugelassen sind alle Fotos die in der Region Vorpommern aufgenommen worden sind und einen erkennbaren Bezug zum Thema des Wettbewerbes „Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck“ haben. Die Fotos sollen im JPEG-Format in höchstmöglicher Auflösung (300 dpi) auf einer CD-ROM eingesandt werden.

§ 3**Einsendeschluss**

Bitte schicken Sie alle Unterlagen mit dem ausgefüllten Teilnahmeformular an folgende Adresse: Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH, Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald, Kennwort: Fotowettbewerb. Begründen Sie bitte in drei kurzen Sätzen, warum gerade Ihr Foto gewinnen sollte. Schildern Sie, wo das Motiv aufgenommen wurde und was es besonders macht. Einsendeschluss ist der 16.09.2011. Später eingereichte Fotos werden nicht berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 4**Bewertung**

Die Auswahl der eingereichten Bilder erfolgt in zwei Stufen. Die Bilder werden nach dem Einsendeschluss von einer unabhängigen Fachjury unter Leitung von Dr. Lothar Wölfel (Fotoclub Greifswald) bewertet, die eine Auswahl von zwanzig Fotos trifft. Die Jury-Entscheidung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Entscheidung der Fachjury ist nicht anfechtbar. Die Fachjury wird 3 Gewinner auswählen. Im Anschluss werden die übrigen Bilder im Internet unter www.invest-in-vorpommern.de präsentiert und können dort von der Öffentlichkeit bewertet werden. Unter allen Bildern wird nochmals ein Gewinner mit den höchsten Bewertungen ermittelt und erhält den Publikumspreis.

Die Gewinner werden von der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern schriftlich benachrichtigt und auf der Internetseite www.invest-in-vorpommern.de veröffentlicht. Mit dieser Form der Veröffentlichung erklärt sich der Gewinner ausdrücklich einverstanden.

§ 5**Gewinn**

1. Preis: 500 €
2. Preis: 350 €
3. Preis: 200 €

Publikumspreis:

Segeltörn mit Stil!

Gutschein für einen 3-stündigen Rundtörn um die Insel Vilm für bis zu 4 Personen (Wert 110 €)

Zusätzlich werden die Gewinnerfotos im Rahmen der Imagekampagne „Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck“ eingesetzt.

Der Publikumspreis wird freundlicherweise von der im jaich Wasserferienwelt Rügen www.im-jaich.de bereitgestellt.

§ 6**Urheberrechte**

Die Teilnehmer erklären sich durch die Einsendung damit einverstanden, dass sie über alle Rechte am eingereichten Bild verfügen, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile haben, dass das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt wurden. Die Teilnehmer bestätigen weiterhin, dass sämtliche erkennbaren abgebildeten Personen mit den genannten Nutzungen einverstanden sind und dass Schutzrechte Dritter (Menschen, Gebäude, ...) durch diese Nutzungen nicht verletzt werden. Falls Rechte Dritter durch das Foto verletzt werden, hält der Teilnehmer die Veranstalter von jedweder Haftung frei.

§ 7**Rechtseinräumung**

Der Teilnehmer erteilt der WFG Vorpommern mbH sein Einverständnis für die kostenlose Einräumung eines zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzungsrechts am eingereichten Foto, insbesondere für die Nutzung des Fotos im Rahmen des Wettbewerbs und zu Zwecken der Berichterstattung im Internet und in der Presse. Mit der Teilnahme erhält die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH die Einwilligung, Einsendungen im Original oder in Ausschnitten, auch in nachbearbeiteter Form, uneingeschränkt zu vervielfältigen und zu veröffentlichen.

§ 8**Haftung**

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH übernimmt keine Haftung für den Verlust oder eventuelle Beschädigungen an den eingereichten Bildern. Die Bilder werden nicht zurückgeschickt.

Fotowettbewerb 2011 *Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck	
Anmeldung	
Name, Vorname _____	
Straße, Nr. _____	
PLZ, Ort _____	
Tel.: _____	Email: _____
Warum sollte Ihr Foto gewinnen? _____ _____ _____	
Ort der Aufnahme _____	Datum der Aufnahme _____
Titel der Aufnahme _____	
Die Wettbewerbsbedingungen habe ich gelesen und akzeptiere Sie.	
Ort, Datum _____	Unterschrift _____

Lange Nacht der Denkmäler und Museen 2011

Der „**Welttag des offenen Denkmals**“ findet jährlich am zweiten Sonntag im September statt. In Wolgast öffnen sich die Tore und Türen denkmalgeschützter Gebäude bereits Ende August, um vielen Urlaubsgästen die Gelegenheit zu geben, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Der diesjährige WeltDenkmaltag steht unter dem Thema:

„Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“.

Wolgast hat im 19. Jahrhundert wirtschaftlichen Aufschwung und Blüte erlebt. Zeugen dieser Zeit sind Industriebauten, die in ihrer historischen Bauweise erhalten geblieben sind, z. T. heute einer anderen Nutzung unterliegen. Infolge des weltweiten Getreidehandels wurde auch Wolgast zu einem wichtigen Umschlagplatz. In Spitzenzeiten des 19. Jahrhunderts zählte Wolgast bis zu 86 Schiffe, die hier ihren Heimathafen hatten. In dieser Zeit waren Persönlichkeiten wie Homeyer, Runge, Wallis, Neumann, Haack, Marsson als Reeder, Kaufmann, Händler, Schiffbauingenieur oder Apotheker in Wolgast tätig. Während der Langen Nacht der Denkmäler und Museen erfährt der Besucher viel Wissenswertes aus dieser Zeit an historischen Orten, öffnet das ein oder andere Baudenkmal, das sonst nicht zugänglich ist.

Am **20. August 2011** sind deshalb Besucher und Einheimische unserer Stadt und Region eingeladen, sich „Auf die Spuren des 19. Jahrhunderts“ zu begeben, um zu erkunden und die Atmosphäre unserer kleinen Stadt zu genießen.

Eröffnet wird die Lange Nacht um 17.00 Uhr von den **Turmläusern zu St. Petri** unter Leitung von Kantorin Maria Uhle.

Anschließend begleitet das **1. Pommersche Blasorchester** auf der Bühne am Rathausplatz durch den Abend.

Die Gäste sind eingeladen, den Stadtführern zu folgen:

Karin Braun erzählt über die künstlerische und literarische Entwicklung im 19. Jahrhundert in unserer Stadt.

Dr. Anne Börrnert führt zu denkmalgeschützten Bauwerken des 19. Jahrhunderts, die insbesondere Dokumente der Gründerzeit darstellen.

Wolfgang Hempel berichtet über den Aufschwung von Industrie und Handel im 19. Jahrhundert.

Klaus Plötz vermittelt viel Wissenswertes über den Getreidehandel, Basis für den Reichtum einiger Wolgaster Familien im 19. Jahrhundert.

Die Führungen beginnen auf dem Rathausplatz jeweils um 17:15 Uhr, 18:45 Uhr und 20:00 Uhr.

Wer nicht gut zu Fuß ist, der nehme die Kutsche mit Karsten Kruse jeweils um 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr und 21:30 Uhr ebenfalls ab Rathausplatz.

Im **historischen Rathaus** erhalten die Besucher Informationen und Tipps sowie die Tickets zur Langen Nacht der Denkmäler. In der Stadtinformation kann man sich über weitere Angebote, Ausflugstipps und Veranstaltungstickets informieren.

Folgende Orte haben für Sie geöffnet zum Verweilen, Schauen, Zuhören, Entspannen:

Konditorei & Café Biedenweg

Seit 100 Jahren prägt die **Konditorei „Biedenweg“** in der Langen Straße das Stadtbild. Generationen von Bürgern dieser Stadt sind und waren Besucher des Cafés. Berühmt und bekannt durch seine Backwaren sowie für seine künstlerisch gestalteten Zucker- und Lebkuchenexponate führt Reinhard Knappik seit Jahrzehnten das Geschäft. Hinter der Fassade verbergen sich nicht nur Bäckerei und Café, sondern auch liebevoll gestaltete Innenhöfe.

In seiner unmittelbaren Nähe befindet sich die **Buchhandlung von Ute Henze**, die gern Café und Innenhöfe nutzt für interessante und unterhaltenden Lesenachmittage oder -abende.

Beide laden ein zu einer lyrisch-musikalischen Darbietung mit **Gerda Wilß und Annette Richter** (Gitarre) mit dem Titel **„Das Glück ist eine leichte Dirne“** Poesie des 19. Jh. Von Goethe bis Busch.

Beginn jeweils um 19:00 Uhr und um 20:30 Uhr. Dazwischen unterhält Sie **Dieter Wedemeyer** musikalisch.

Das **A(r)trium** ist ein idyllischer Platz unweit des Fischmarktes. Auf schmalstem Raum ist eine kleine Kunstoase entstanden, die von der Eigentümerin Lieselotte Kort liebevoll gepflegt und restauriert wurde. Im A(r)trium sind eine kleine Galerie und eine alte Backstube zu sehen. **Lieselotte Korth** lädt bei einem Glas Wein und kleinen Snacks zum Verweilen und zum Klönen ein und freut sich auf einen regen Gedankenaustausch.

Im **Stadtmuseum**, liebevoll „Kaffeemühle“ genannt, sind zahlreiche Exponate der Stadtgeschichte des 19. Jahrhunderts zu sehen. In einer Sonderausstellung werden Schiffspostkarten und Schiffsmodelle gezeigt. Den Sammlungsbeginn bildete eine Schiffspostkarte, die Dorothee Bouchard sich schicken ließ, seither hat die Sammlerin unzählige Postkarten zum Thema „Schiff“ aus aller Welt erhalten. Ein Teil davon wird in Wolgast zu sehen sein.

Herr **Alexander Jenack** spricht in seinen Kurzvorträgen um 19:30 Uhr und um 21:15 Uhr über die **Entwicklung des Schiffbaus und der Schifffahrt im 19. Jahrhundert**.

Im Stadtmuseum wird eine Lesung angeboten aus dem autobiografischen Roman „Rieke Wilkens Vermächtnis“ von Heinrich Gahl, dem 1868 in Wolgast geborenen Heimatdichter.

18:30 und 20:00 Uhr

Rungehaus - In diesem Haus in der Kronwiekstraße 45 wurde Philipp Otto Runge (1777 - 1810), der Begründer der romantischen Kunst in Deutschland, geboren. Er wurde nicht nur bekannt durch seine Bilder, sondern sein berühmtestes Märchen

„Vom Fischer un sin Fru“ ist in die Sammlung der Gebrüder Grimm eingegangen. Hier erwartet Sie Ulricke Runge, Witwe des Ururenkels von Karl Herrmann Runge, jüngerer Bruder von Philipp Otto Runge. Sie beschäftigt sich intensiv mit dem Leben und Werkprozess Runges und möchte mit Gästen und Besuchern über seine Bilder und Symbolik ins Gespräch kommen.

Mühle Am Paschenberg

Wolgast war einst reich an Mühlen. Elf an der Zahl soll es gegeben haben. Drei Mühlen stehen noch und befinden sich in Privatbesitz. Die Mühle Am Paschenberg öffnet für Besucher ihre Türen zur Langen Nacht der Denkmäler und Museen.

Die Anhöhe des Paschenbergs ist seit 1680 Mühlenstandort. „Hier weht immer ein Lüftchen“, sagt Hans-Joachim Lemke, der die heute vorhandene, im Stil eines Galerieholländers errichtete Mühle 1954 von der Vorbesitzerin Else Pansow übernommen hat. Sein Sohn Andreas Lemke und sein Enkelsohn Günter Lemke führen Gäste am Samstag durch die einzelnen Etagen und erzählen über die Zeit des Mühlenbetriebes. Die Mühle steht noch so, wie sie 1992 angehalten wurde, vollständig technisch ausgerüstet als wäre der letzte Mahlvorgang gestern gewesen.

Während der Langen Nacht der Denkmäler und Museen können Gäste Sagen und Legenden über „Kleiekotzer“ und „Mühlengötzen“ hören.

Die **Gertrudenkapelle** ist bauhistorisch ein einzigartiges Bauwerk. Nur vier dieser Kapellen existieren noch im pommerschen Gebiet beiderseits der deutsch-polnischen Grenze. Die Wolgaster Kapelle ist ein zwölfseitiger Zentralbau mit Mittelsäule und schönem Sternengewölbe. Sie steht mitten auf dem Alten Friedhof und erfüllte in fünf Jahrhunderten die unterschiedlichsten Aufgaben.

Der **Arbeitskreis „Alter Friedhof“** widmet sich der Pflege und Erhaltung historischer Grabstätten. In vielen Stunden ihrer Freizeit haben die Mitglieder erforscht, welche Persönlichkeiten ihre letzte Ruhstätte hier gefunden haben und welche Rolle diese in der Stadtentwicklung eingenommen haben.

Das **Eisenbahnfährschiff STRALSUND** wurde 1890 auf der Schichau-Werft in Elbingen gebaut. Dieses technische Denkmal dokumentiert sehr anschaulich die Verkehrsentwicklung im 19. Jahrhundert bis 1990.

Die Einendfähre STRALSUND mit 2 zweistufigen Expansionskolben-Dampfmaschinen, das einzige Fährschiff seiner Art in Europa, ist 37,46 m lang, 9,80 m breit und erreichte eine Geschwindigkeit von 8 Knoten.

Seit 1990 gehört das Schiff der Stadt Wolgast, die es seit 1996 als technisches Museum betreibt.

Das Schiff, das 3 Eisenbahnwaggons auf 32 m Gleis und 300 Passagiere transportieren konnte, war zunächst auf dem Strelasund im Einsatz, 1901 - 1936 zwischen Swinemünde und der Insel Wollin, arbeitete als Schlepper, Eisbrecher und Transportschiff u. a. für die Heeresversuchsanstalt Peenemünde. Nach 1945 ersetzte es den Verkehr der zerstörten Peenebrücke bei Karnin und ab 1948 bis 1990 verrichtete es in Wolgast seinen Dienst.

Spannend - nicht nur für technisch Begeisterte - ist es, auf der Brücke zu stehen, die Kajüte des Kapitäns oder die Messe mit der kleinen Ausstellung zu betrachten. Besonders reizvoll aber ist der Maschinenraum, der heute noch über eine Dampfmaschine verfügt.

Führungen zu jeder halben und vollen Stunde werden von Schiffbauingenieur Klaus Kretschmer und Günter Kaminski durchgeführt. Musik auf dem Schifferklavier verbreitet maritime Romantik.

Kittendorfer Schmiede in der Wilhelmstraße 44

Die Alte Schmiede gibt einen Einblick in das Schmiedehandwerk, als noch Pferde zu beschlagen waren, Pflüge repariert oder Werkzeuge hergestellt wurden.

Eine umfangreiche Sammlung von Exponaten dokumentiert die Vielfältigkeit des Schmiedehandwerks.

Vielleicht zum letzten Mal wird dieser Handwerksbetrieb aus dem 19. Jh. seine Tore für die Besucher öffnen. Deshalb sollten Sie einen Besuch nicht versäumen. Bei einem deftigen Imbiss kann man hier auch der Theatergruppe „Spieltrieb“ zuschauen.

St. Petri

Die **St.-Petri-Kirche Wolgast** ist eine dem Apostel Petrus geweihte evangelische Kirche in der Stadt Wolgast und Gotteshaus der gleichnamigen Kirchengemeinde. Sie wurde bis 1350 errichtet und infolge von Kriegs- und Unwetterfolgen mehrfach weitestgehend zerstört. Infolgedessen weist sie sowohl gotische als auch, aufgrund späterer Bauarbeiten, barocke Architekturmerkmale auf. In der Gruft der Kirche befinden sich die Särge von sieben Angehörigen der Herzogsfamilie von Pommern-Wolgast. Sehenswert ist auch eine Bilderfolge zum Totentanz. Auf dem Turm der Petrikirche, - wie der Chronist Carl Heller zu berichten wusste - die fromme Witwe von Herzog Philipp I. sonntäglich mit ihren Jungfrauen weilte, bietet sich ein wunderschöner Ausblick. Deshalb sind die Gäste eingeladen, den Turm zu besteigen und einen herrlichen Rundblick auf die Stadt und ihre Umgebung zu genießen.

Um 22:30 Uhr findet in der St.-Petri-Kirche das Abschlusskonzert zur Langen Nacht der Denkmäler und Museen statt. Bei Musik kann man die Erlebnisse und Eindrücke verinnerlichen und den Tag beschließen.

Mit dem **Kornspeicher** des 19. Jahrhunderts in der Burgstraße 6 a wurde ein Gebäude saniert, welches einst zum Lagern von Getreide genutzt wurde. Der Getreidehandel hatte seine Blütezeit im 19. Jahrhundert. Unter Denkmalschutz stehend, war es schwierig eine sinnvolle Nutzung zu finden.

Das Fachwerk beherbergt heute einen sehr atmosphärischen Raum, der sich wunderbar für das gesprochene Wort und die Musik eignet. Lassen Sie sich überraschen von Konzertdarbietungen jeweils um 18:00 Uhr und um 20 Uhr mit Charlotte Kolkwitz, Klavier, Leonhard Kolkwitz, Klarinette, und Konrad Kolkwitz, Kontrabass. Die Geschwister waren einzeln auch erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Zwischen den Konzertdarbietungen können Sie im Ratssaal den Film **von Natalie David „Der Morgen der Romantik“** um 19:00 Uhr und 21:00 Uhr sehen. Er erzählt über Leben und Schaffen Philipp Otto Runge. Natalie Davids, Produzentin des Films, ist selbst anwesend und beantwortet Zuschauerfragen.

Die **Art-Galerie** befindet sich neben dem historischen Rathaus am Rathausplatz 4. Sie bietet neben Ausstellungen ein breites Angebot an künstlerischen Arbeiten Malerei und Grafik, Fotografie, Designmode, Keramik und Schmuck. Die Künstlerin Elena Artjuchina gibt Tipps und Anregungen, selbst Bilder zu malen, Blumen oder Hüte zu filzen u. a. m. Auf dem Innenhof zur Galerie kann man bei Snacks und Getränken entspannen.

Musikalische Begleitung:

1. Pommersches Bläserorchester Wolgast e. V. - Pommersche Bläsergruppe
Horst Bohl, Saxofon
Dieter Wedemeyer, Klarinette und Keyboard
Charlotte, Leonhard und Konrad Kolkwitz
Akkordeonspieler

Dank allen Mitwirkenden für die Unterstützung:

Stadt Wolgast
Förderverein für Kultur, Kunst und Bildung Wolgast e. V.
Evangelische Kirchengemeinde zu St. Petri
Förderverein St. Petri Wolgast e. V.
Andreas und Günter Lemke
Karin Braun, Dr. Anne Börrnert, Wolfgang Hempel, Klaus Plötz
Museen der Stadt Wolgast
Ute Henze, Buchhandlung Henze
Reinhard Knappik, Konditorei & Café Biedenweg

Arbeitskreis Alter Friedhof
Art-Galerie Elena und Vitalji Artjuchin
Amateurtheater „Spieltrieb“

1. Bewegungsverein Wolgast e. V.
Kutschunternehmen Karsten Kruse
Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung.

Informationen

Beginn: 17:00 Uhr Rathausplatz

Abschluss: 22:30 Uhr St.-Petri-Kirche

Die Häuser freuen sich über Ihren Besuch. Der Eintritt für die Teilnahme an der Veranstaltung kostet **4,00 €** und das Ticket dafür kann in der Wolgast-Information erworben werden. Kinder bis 16 Jahre haben freien Zugang.

In einigen Häusern werden Getränke und Snacks gegen Bezahlung angeboten.

Unser Stadtzentrum erreichen Sie auch mit der Usedomer Bäderbahn, Haltestelle Wolgast-Hafen, Weg - 5 Minuten.

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Einwohnerversammlung

Am 12. August 2011 lädt Bürgermeister Stefan Weigler um 16:00 Uhr zu einer Einwohnerversammlung in die Großsporthalle in der Hufelandstraße in Wolgast ein.

Es sollen die Planungen zur Regenwasserableitung im Garagenkomplex R.-Koch-Straße vorgestellt werden.

Kultur- und Sporttipps - Stadt Wolgast August 2011

- | | |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4. August | Konzert für Orgel, Saxophon und Schlagwerk
Prof. H.-G. Wauer, Orgel; W. Altmann, Saxophon; H. Naehring, Schlagwerk
St.-Petri-Kirche Wolgast
Beginn: 20:00 Uhr |
| 11. August | „Liebe und Tränen“ Konzert für Solo-Gitarre
Norbert Darms
St.-Petri-Kirche Wolgast (Südkapelle)
Beginn: 20:00 Uhr |
| 13. August | Breitensportreitturnier
Wolgaster Reitverein e. V. Reitplatz
Tannenkamp
Beginn: 09:00 Uhr |
| 13./14. August | Tierparkfest
im Tannenkamp Wolgast
Tierparkverein e. V.
Beginn: 11:00 Uhr |
| 15. August | Michael Hirte und Freunde
Der Mann mit der Mundharmonika
St.-Petri-Kirche Wolgast
Beginn: 20:00 Uhr |
| 18. August | „Meeres Ungestüm“ norddeutsche Barockmusik
Ensemble Concerto Giovannini - Counter-tenor, Cembalo und Cello
St.-Petri-Kirche Wolgast
Beginn: 20:00 Uhr |
| 20. August | Lange Nacht der Denkmäler und Museen
Rathausplatz Wolgast
Beginn: 17:00 Uhr Museum |

Gemeinde Buddenhagen

Nachruf zum Tode des ehemaligen Bürgermeisters Hans-Jürgen Kammradt

Am 20. Juli 2011 verstarb, kurz vor Vollendung des 72. Lebensjahres, Herr Hans-Jürgen Kammradt.

Wir trauern um einen angesehenen Bürger, der die Geschichte der Gemeinde nicht nur in seiner Zeit als Bürgermeister beeinflusste, sondern auch als Feuerwehrmann und Sportfreund.

Als alteingesessener Buddenhagener lag ihm seit frühester Zeit die Betreuung des Sportes am Herzen. So kümmerte er sich lange Jahre um das Wohl des Buddenhagener Fußballvereins SV 68.

In der Feuerwehr war er ebenfalls, zeitweise auch als Wehrführer, aktiv tätig.

1999 übernahm er das Amt des Bürgermeisters, das er nach bestem Gewissen bis zum Jahr 2004 ausübte. Stets geradlinig stellte er dabei das Wohl der Gemeinde und der Einwohner an vorderste Stelle, kümmerte sich um die Jugend ebenso wie die Senioren.

Selbst in die Jahre gekommen, widmete Herr Kammradt seine Zeit zusammen mit seiner Frau Roswitha der Arbeit für die Senioren des Ortes. Regelmäßig wurden gesellige Nachmittage im Gemeindehaus organisiert, bei denen gesungen, gespielt und bei Kaffee und Kuchen geklönt wurde. Die gemeinsamen Ausflüge in die nähere und fernere Umgebung werden sicher allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

In den letzten Jahren seines Lebens kämpfte Herr Kammradt mit einer Krankheit, die ihn immer mehr Kraft kostete und der er letztlich unterlag.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden, insbesondere seiner Frau.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Buddenhagen, im Juli 2011

Hans-Jürgen Kümmel

Bürgermeister der Gemeinde Buddenhagen

Gemeinde Hohendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters Hans-Jörg Knuth im Monat August

Die Sprechzeit des Bürgermeisters findet immer **montags** in der Zeit von **16:00 - 17:00 Uhr** statt.

08.08.2011	Jugendklub Pritzier
15.08.2011	Gemeindeverwaltung Hohendorf
22.08.2011	Jugendklub Schalense
29.08.2011	Gemeindeverwaltung Hohendorf

Gemeinde Zemitz

Neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Kristin Kohlberger, ich bin ab dem 18.7.2011 in der Gemeinde Zemitz für 3 Jahre über Bürgerarbeit eingestellt. Meine Aufgabe ist die Seniorenbetreuung und der Aufbau der Kinder- und Jugendarbeit.

Ich denke, dass wir uns in den nächsten Wochen kennenlernen werden, dafür plane ich einen Grillnachmittag im August. Auch werde ich beim Feuerwehrfest am 6. August 2011 anwesend sein. Zurzeit bin ich dabei, den Veranstaltungsplan für den Rest des Jahres vorzubereiten.

Sie können sicher sein, dass viele schöne Veranstaltungen der letzten Jahre auch in diesem Jahr auf der Tagesordnung stehen. Trotzdem würde ich mich freuen, wenn Sie mir mit Anregungen weiterhelfen, insbesondere für eine Tagesfahrt im Herbst. Mit der Kinder- und Jugendarbeit beabsichtige ich im Herbst zu beginnen.

Falls Sie Hinweise und Anfragen haben, erreichen Sie mich täglich im Gemeindebüro, Tel. 03836 602376, von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Kohlberger

Vereine

Demokratischer Frauenbund e. V.

Heberleinstr. 2
17438 Wolgast
Tel.: 03836 202664



Allgemeine Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 16:00 Uhr

Wir laden ein zum Frauentreff

Was wollen wir?

Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Orientierung im täglichen Leben zu erleichtern, Rat-suchenden Hilfe und Unterstützung zu geben:

- durch Beratungs- und Informationsveranstaltungen (z. B. zum Familien- und Sozialrecht, zu Versicherungs- und Steuerfragen, zur Rentenversicherung, zu sozialen Leistungen ...)

Montag bis Donnerstag können Schulkinder nach dem Unterricht betreut werden. Aber auch stundenweise Kinderbetreuung (z. B. bei Ämtergängen, Arztbesuchen u. ä.) ist möglich.

Öffnungszeiten Infothek/kostenlose Bibliothek:

Montag - Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 16:00 Uhr

Frauenfrühstück von 9:00 - 11:00 Uhr im Monat August 2011

02.08.2011	entfällt wegen Umzug
19.08.2011	Frauenfrühstück in den neuen Räumen Heberleinstraße 4
16.08.2011	Radtour
23.08.2011	Grillen im Garten des Frauenbundes
30.08.2011	Spielevormittag

Jeden Donnerstag von 13:00 - 16:00 Uhr Handarbeitszirkel

Achtung: Wir sind umgezogen!
alt: Heberleinstraße 2
neu: Heberleinstraße 4 **ab 01.08.11**

Gemeindefest in Hohendorf am 12. und 13. August 2011

auf dem Festplatz in Hohendorf (neben dem Sportplatz)

Torsten Dehnert als

Roland Kaiser Double

Weiterhin sind Parkplätze im Gewerbegebiet vorhanden

Eintritt:

**Erwachsene 3,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei**

Das Parken ist direkt am Festplatz möglich.

Freitag, 12. August

Um 20.00 geht es ab der alten Schule (Peeneblick) mit einem **Fackelzug**, begleitet von der Feuerwehrschalmeyenkapelle Lähmannsdorf los. Am Festplatz angekommen, wird es noch ein kurzes Platzkonzert geben. Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr werden dazu wieder ein Lagerfeuer entfachen und die Kinder können sich Knüppelkuchen an der Feuerschale backen. Bis 23.00 kann das Tanzbein zu Diskotönen geschwungen werden.

Samstag, 13. August

14.00 **Eröffnung des Dorffestes** durch den Bürgermeister Hans-Jörg Knuth
14.15 **Auftakt mit den Jagdhornbläsern**
14.30 „Heut' spielt die Blasmusik“ mit den **Polka Patrioten**
15.15 **Tanzprogramm mit den Seniorensportgruppen:** Moderation, Animation & Kindermitmachprogramm mit **Clown Chrischi**
16.15 „Fahrende Musikanten“ – die **Polka Patrioten** spielen zum Kaffee
17.00 **Teamgeist und Cleverness** gefragt beim **Vereinspiel;** anschließend Auswertung und Siegerehrung auf der Bühne
20.30 **Abendprogramm und Tanz mit Heiko's Musikboutique**
21.00 Wir erwarten den Stargast unseres Festes, **Roland Kaiser** alias Torsten Dehnert mit einer Live-Imitation. Weitere Stars des Abends kommen vom **HCC**, der mit seinen Einlagen zum Nachtprogramm beitragen wird.

Weitere Angebote

Ab 16.00 Schwein am Spieß mit der Jagdpächtergemeinschaft
Foto-Ausstellung im Zelt
Ausstellung der Geflügelzüchter
Angebote der Volkssolidarität

... für die Kinder

Kinderspielstraße mit Spiel, Spaß und Basteln
Springburg
Freiwillige Feuerwehr und Angelsportverein mit Kinderspielen
Keramikschmuck mit Frau Groß



TIERPARK WOLGAST

Tannenkamp

Programm zum
41. Tierparkfest
vom 13. bis 14. August 2011

50 Jahre Tierpark Wolgast
Erholung in der Natur pur!

Ganztägig - An beiden Tagen

- Spiele mit den Kindern, großes Trampolin, Hüpfburgen, Kinderanimation
- Zaubereien, Walking Acts, Luftballone modellieren
- Kinderschminken
- Mal-, Bastel- und Spielstraße im Tierparkgelände
- Autoscooter mit Kinderelektrofahrrädern
- Ponyreiten am Gehege der Pferde und Esel
- Schießstand des Wolgaster Sportschützenvereins e.V.
- Wildschwein am Spieß, organisiert von den Jägern aus Wolgast und Umgebung des Hegerings Kröslin

An allen Tagen ist für ein abwechslungsreiches Imbiss-, Getränke- und Kuchenangebot gesorgt.

- Ausgeschilderte kostenfreie Parkplätze sind vor dem Tierpark ausreichend vorhanden.

Tierpark Tannenkamp

17436 Wolgast
Telefon (0 38 36) 60 24 31 oder Telefon/Fax (0 38 36) 20 37 13
info@tierparkwolgast.de

Wie danken allen Helfern und Sponsoren für Ihre Unterstützung.



Der **Verein Tierpark Tannenkamp Wolgast e.V.** und der **Tierpark Wolgast** laden zum **41. Tierparkfest** vom 13. - 14. August 2011 ein!

Samstag, den 13. 08. 2011 Bühne im Park

- 11.00 Uhr - Eröffnung durch den Tierparkvorstand
- 11.15 Uhr - Blasmusik mit dem 1. Pommerschen Bläserorchester
- 12.45 Uhr - Tri Tra Tralala - Das Kasperle ist da!
- 14.00 Uhr - Tierheimbewohner suchen ein neues Zuhause und werden auf der Bühne vorgestellt
- 14.30 Uhr - Stimmungsvolles Livekonzert mit dem „Duo music men“
- 15.45 Uhr - Magic-Show mit Ewald Grunzke
- 16.30 Uhr - Gesangstar Daniela Bensch präsentiert: „Sag Dankeschön mit roten Rosen“

Sonntag, den 14. 08. 2011 Bühne im Park

- 11.00 Uhr - Sonntagstart mit der Musikschule Fröhlich
- 12.30 Uhr - Musikalische Leckerbissen mit der Swing-Connection Wolgast und Plattdätsche Geschichten mit Erdmann Wilke
- 14.00 Uhr - Die traditionellen Tiertaufen auf der Bühne und am Gehege
• Namensgebung des Tierparknachwuchses durch die jüngsten Gäste
- 14.30 Uhr - Country-Time mit der „Line Dance Company“
- 15.00 Uhr - Preis-Quiz zum 50. Tierpark-Jubiläum
- 15.30 Uhr - Das Kaspermobil erwartet die Lütten
- 16.30 Uhr - Tierparkfest-Finale mit der Gruppe „Transit“



Der Wolgaster Reitverein e.V. präsentiert zur diesjährigen Schauveranstaltung:

Am Samstag, dem 13. 08. 2011 das **Reit- und Springturnier 2011**

auf dem Reitplatz von 9.30 - ca. 18.00 Uhr
Reitplatz vor dem Tierpark

Es werden Teilnehmer aus den Reit- und Fahrvereinen Ostvorpommerns erwartet, die an folgenden Wettbewerben teilnehmen:

- Dressur-Reiten • Springen • Bockwurstreiten • Ringstechen • Fühzügelklassenwettbewerb
- Hindernisfahren für Einspänner • Hindernisfahren für Zweispänner

und zum Abschluss

„Tonnenschlagen“ - Wer wird in diesem Jahr „Tonnenkönig“

Tontechnik, Musik & Moderation
an beiden Tagen: Wilfried Große



Rassekaninchenzüchterverein e. V.

Nur wenige Mitglieder sind im Kaninchenzüchterverein M 133 Zinnowitz,

der in diesem Jahr auf sein 100-jähriges Bestehen verweisen kann. Schon zur neunten Kirchberg-Jungtierschau wurde eingeladen und Züchter aus 4 Vereinen stellten 100 Tiere aus.

Auch die Qualität dieser Tiere war sehr gut, denn 7 Tiere erhielten die Höchstpunktzahl 8/7.

Dies erreichten Harald Galle, Wolgast, mit Helle Großsilber, Mathias Schulze, Ahlbeck, mit Blaue Wiener, Siegfried Scheel, Lühhannsdorf, mit Graue Wiener, Rainer Dinse, Zinnowitz, mit Alaska, Uwe Raasch, Zinnowitz, mit Deilenaar, Wilfred Vierow, Zinnowitz, mit Kleinsilber, gelb, und Gerhard Rückart mit Englische Schecken, schwarz/weiß.

Die beste Zuchtgruppe, 4 Tiere, stellte der Zinnowitzer Vereinsschef Wilfred Vierow mit Kleinsilber, gelb, 32/23 Punkte. Er erhielt den Großen Kirchbergpreis.

Kirchbergpokale gingen an Gerhard Rückart und Mathias Schulze, der auch den Bürgermeisterpokal gewann. Den Kreisverbandsehrenpreis erhielt Uwe Raasch. Ostseepreise gingen an Nils Weidemann, Ahlbeck, für Englische Schecken, blau/weiß, und für Harald Galle.

Ehrenpreise erhielten:

Jürgen Laabs, Wrangelsburg, für Deutsche Riesen, weiß
Christopf Saß, Wolgast, für Deutsche Widder, grau
Joachim Bergschmidt, Hohendorf, für Weiße Wiener, Reiner Dinse, Zinnowitz, für Alaska,
Hans Schumacher, Hohendorf, für Castor Rex sowie die jugendliche Züchterin Maria-Sophie Löffler, Buddenhagen, für Kastanienbraune Lothringer.

Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf



Veranstaltungsplan für Senioren und Mitglieder der Volkssolidarität - Monat August

Donnerstag 04.08.2011 Spielnachmittag im Landgasthof Lotz
Beginn ist 14:00 Uhr mit gemütlichem Kaffeetrinken
Anmeldungen bitte bis zum 21.07.2011

Freitag 05.08.2011 Einkaufsfahrt zum Real nach Greifswald
Abfahrt ist um 8:30 Uhr von Hohendorf
Anmeldungen bitte ab sofort.

Freitag 12.08.2011 Fackelumzug für Jung und Alt mit der Feuerwehrschalmeyenkapelle Lühhannsdorf
Abmarsch ist um 20 Uhr vom Peeneblick Hohendorf bis zum Festplatz. Anschließend gibt es ein Platzkonzert am Lagerfeuer und bis 23:00 Uhr Musik zum Tanzen mit Trenner. Katja wird wieder Knüppelkuchen für die Kleinen vorbereiten und ein Feuerwerk wird diesen Abend beschließen.

Am Samstag, dem 13. August, findet unser traditionelles Gemeindefest auf dem Festplatz in Hohendorf statt.

Beginn ist um 14:00 Uhr, der Bürgermeister hält die Begrüßungsrede

Die Jagdhornbläser eröffnen das Programm, anschließend spielen die Polkapatrioten stimmungsvolle Rhythmen.

Moderator, Animator und Clown in einer Person:

Chrischi führt durch das Programm der Seniorentanzsportgruppen und unterhält die Kinder gemeinsam mit Katja.

Anschließend spielen die Polkapatrioten noch einmal auf und wünschen sich, dass auch kräftig getanzt wird.

Um 17 Uhr sind wieder Teamgeist Cleverness gefragt beim Vereinsspiel.

Auch zwischendurch sind Sie gefordert, um zum Beispiel bei den Ständen der Vereine vorbeizuschauen, sich bei den Schätzfragen oder dem „Vierzeiler“ zu probieren oder die kleine Fotoausstellung zum Gemeindefest 2010 im Zelt anzuschauen. Um 20:00 Uhr startet dann das Abendprogramm mit dem Star-gast Thorsten Dehnert als Roland-Kaiser-Double mit Tanz und Programmeinlagen des HCC.

Der Eintrittspreis beträgt 3,00 €, Kinder bis 14 Jahre sind dafür vom Eintritt befreit.

Liebe Mitglieder der VS, wir brauchen wieder Ihre Unterstützung.

Wir brauchen Helfer für den Kuchenbasar, für die Betreuung der Springburg, 1 Person für die Kasse von 12:30 - 15:00 Uhr. Freiwillige für das Vereinsspiel.

Wir suchen wieder Spender für: Kuchen, Zutaten für die Waffeln und Knüppelkuchen, Geschenke für die Tombola. Bitte melden Sie sich bei Frau Liese im Gemeindebüro.

Donnerstag 18.08.2011 Fahrt nach Hanshagen zum Kegeln
Abfahrt ist wie gewohnt um 14:30 Uhr von Zemitz bzw. Hohendorf/LPG. Bitte bis zum 04.08.2011 anmelden und **die 6 € sind vorab zu bezahlen!!!**

Mittwoch 24.08.2011 Grillfest in Schalense am Jugendklub
Wir versammeln uns um 14 Uhr zum Kaffeeklatsch. Danach spazieren wir durch das Örtchen und Sie werden staunen, wie viele schöne neue Häuser in Schalense gebaut wurden. Nach dem Rundgang wollen wir noch gemütlich beisammensitzen, singen, uns unterhalten, wir werden wieder Gewinner des Rätsels vom Monatsplan ziehen und uns zum Abschluss Grillwurst und kleine Leckereien schmecken lassen. Bitte nutzen Sie das Fahrrad oder Fahrgemeinschaften. Die Feuerwehr fährt für 2 € p. P. diejenigen Senioren, die keine andere Möglichkeit haben nach Anmeldung um 13:45 Uhr zum Jugendklub (Kissen mitbringen). Wir sammeln pro Person 3,50 € für Kaffee, Kuchen, 2 Getränke (alkoholfrei) und Imbiss ein. (Alkoholische Getränke können Sie käuflich erwerben.) Bitte melden Sie sich bis zum 21.07.2011 bei Frau Liese an.

Samstag 27.08.2011 15. Landeswandertag der Volkssolidarität nach Ludwigslust am Schloss und im Schlosspark Ludwigslust
zum Ablauf
9:00 - 10:00 Uhr Musikalische Begrüßung
10:00 Uhr Eröffnung des Landeswandertages
10:30 Uhr Start zur Wanderung 3 km, 5 km und 10 km, um den Schlosspark Ludwigslust
11:30 - 16:00 Uhr Sommerfest auf dem Festplatz am Schloss mit Papermoon - NDR-Showband, dem DUO Thomasius u. v. m. Moderation: Bruni Garske, sowie fakultative Angebote, wie Stadt-, Schloss- und Parkbesichtigungen
16:00 Uhr Ende des Wandertages und Rückfahrt der Teilnehmer
Preis: Karten für 35 € inkl. Busfahrt, Mittag, und Picknick auf der Hinfahrt. Anmeldungen bitte sofort! Bezahlung bis 02.08.2011



Anmeldung für

Datum	04.08.	05.08.	18.08.	24.08.	27.08.
Veranstalt.	Spiel-nachmittag	Real	Kegeln	Grillfest	Wander-tag
Ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich backe Kuchen				<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Ich spende				<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Ich helfe				<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Ich starte beim Vereinsspiel				<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Ich möchte mit der Feuerwehr zum Grillfest				<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein



Rückblick: Modenschau im Landgasthof „Neue Heimat“

Am 29.06.2011 hatten wir zur Modenschau mit der Modekommode Franke aus Kühlungsborn in den Landgasthof „Neue Heimat“ eingeladen. Wir konnten neben unseren Damen und einem Herrn auch 8 Seniorinnen aus der Ortsgruppe Lassen und das Ehepaar Roßner aus Buddenhagen begrüßen. Nach dem Kaffeetrinken führten die Models schöne Sommermode und auch Garderobe für kühlere Tage vor. Herr Franke moderierte die Modenschau wieder so unterhaltsam, wir amüsierten uns köstlich. Nach der Modenschau wurde kräftig zugeschlagen und die verschiedensten Kleidungsstücke oder Schmuck landete in der Einkaufsstüte. Es war wieder ein schöner Nachmittag und für alle Modefreunde bitte vormerken, am 30.09.2011 gibt's die Herbstmodenschau im Landgasthof mit der Modekommode Kühlungsborn.



Fotos: B. L.

B. L.

**2. Rückblick
Unsere Schiffstour zur Insel Ruden**



Fotos: B. Liese

Am Donnerstg, dem 14. Juli sollte unsere Fahrt zum Ruden starten. Bei der schlechten Wetterlage am Morgen konnte einem Angst und Bange werden und so mochte ich schon gar nicht mehr ans Telefon gehen, um die ängstliche Frage hören: „Was machen wir denn nun bei diesem Wetter?“ Was sollten wir also tun, natürlich erstmal losfahren, schließlich war alles organisiert. Mit dem Bus fuhren wir nach Zinnowitz und hatten hier eine Stunde Zeit zum Bummeln.

Und siehe da, das Wetter änderte sich in positiver Hinsicht, der stürmische Wind ließ nach und ein paar Sonnenstrahlen waren ab und an auch da. Um 12:30 Uhr wurden wir in der neu eröffneten Begegnungsstätte der Volkssolidarität von Frau Saß und Frau Pogelow herzlich empfangen. Leckere Fischbrötchen hatten sie zubereitet und zum Nachtisch gab es Kirschsuppe. Frisch gestärkt bestiegen wir unseren Bus und weiter ging die Fahrt nach Karlshagen zum Anlegeplatz. Hier wurden wir auf der „MS Astor“ herzlich empfangen und legten ab in Richtung Ruden. Dort angekommen, wurden wir vom Kapitän in zwei Gruppen aufgeteilt, die eine konnte mit dem Kaffeetrinken beginnen und die andere Truppe erkundete inzwischen die Insel. Hier gab es leider nicht mehr so viel zu erkunden, wie vor einigen Jahren, viel ist abgezäunt worden. Die Zeit war eigentlich auch viel zu kurz. Aber ein Erlebnis war es für die meisten Senioren allemal. Froh über die ruhige See und das gute Wetter traten wir die Heimreise an.

G. Kurzmann und B. Liese

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Ausschreibung für die Buswanderfahrt der Wolgaster Wanderfreunde e. V.

Termin: 24. September 2011
Abfahrt: Bushaltestelle Schwesternheim Wolgast
Uhrzeit: 8 Uhr
Wanderführer: Eva und Wolfgang Hempel

Strecke:

Mit einem modernen Reisebus fahren wir über Stralsund, Saßnitz zum Königstuhl. Die kleinere Gruppe kann das Naturparkzentrum besuchen (bei 10 Personen Gruppenpreis 4 €) und dabei auf den Königstuhl gehen oder auch nur bis zum Viktoriablick und später am Opferstein vorbei zum Harthasee und zur Herthaburg. Anschließend Fahrt mit dem Bus nach Lohme zur Mittagsrast.

Die Gruppe mit Wolfgang kann zur Küste unterhalb des Königstuhles absteigen und wandert zurückkommend anschließend etwa 1 1/2 Stunde bis Lohme.

Das Mittagessen wird bei 10 € kosten und ist entweder ein Schweinemedalliongericht oder ein Fischgericht vom Dorsch. Es kann auch gebratene Leber gewählt werden.

Danach bleibt etwas Zeit, den Steilhang oder den 60 cbm großen Schwanenstein zu betrachten.

Gemeinsam fahren wir weiter an Schloss Spyker vorbei nach Gummanz und besuchen das Kreidemuseum (Eintritt extra) oder wir wandern dort ganz einfach zum kleinen Königstuhl.

Die Heimfahrt endet in Wolgast etwa 19 Uhr.

Anmeldung bei Wolfgang Hempel, Ernst-Thälmann-Str. 9 in 17438 Wolgast, Tel. 03836 203109

Anmeldeschluss: 31.08.11

Der Reisepreis beträgt 27 €, Nichtmitglieder sind gern gesehen und zahlen 4 € mehr.

Das Geld kann direkt an mich gegeben werden oder auf mein Konto bei der SP Ostvorpommern in Wolgast, BLZ 15050500, Kto.-Nr. 1372032955 bis zum 05.09.11 spätestens überwiesen werden.

Bei kurzfristigen Absagen kann nur die Hälfte des Reisepreises erstattet werden, bei Absagen 2 Tage vor dem Termin ist keine Rückerstattung möglich.

Getränke und Speisen bezahlt jeder selbst. Auf der Hinfahrt ist in Ramin eine technische Pause eingeplant, da kann auch eingekauft werden.

Sonstiges

„Kiek in“ Der Sozial-Laden

in 17438 Wolgast, Wilhelmstraße 45

Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 08:30 - 17:30 Uhr.

Terminvereinbarungen über kostenlose Spendenabholung unter der Tel.-Nr. 03836 233966

Gütesiegel für „Usedom aktiv“

Die Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH hat sich nach 2008 in diesem Jahr erneut wieder mit ihrem Bereich „Usedom aktiv“ am Qualitätsmanagement Familienurlaub des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Kategorie Erlebnispartner beteiligt.

Das Qualitätsmanagement wurde vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. durchgeführt. Im Rahmen dieser Zertifizierung wurden die verschiedenen Angebote für Familien, die die Alte Gutsanlage sowie der Landwirtschaftliche Erlebnisbereich im Mölschow bereithalten, auf der Grundlage umfangreicher Qualitätsanforderungen von unabhängigen Testern geprüft.

Am 07.07.2011 wurde „Usedom aktiv“ im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung in Boltenhagen durch Jürgen Seidel, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus M-V und Frau Sylvia Bretschneider, Präsidentin des Tourismusverbandes M-V e. V. das Gütesiegel überreicht. Damit wurde uns erneut bestätigt, dass wir die hohen Anforderungen, die an einen familienfreundlichen Erlebnispartner gestellt werden, erfüllen und wir auch weiterhin das Gütesiegel tragen dürfen.



Liebe Einwohner der Kirchengemeinden Krummin/Karlshagen und Zinnowitz

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir ein:

Sonntag, 07.08.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz mit Abendmahl
 17:30 Uhr Kirche Krummin

Sonntag, 14.08.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz
 10 Uhr Kirche Karlshagen Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 21.08.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz Gottesdienst zum Schulanfang
 17:30 Uhr Kirche Krummin

Sonntag, 28.08.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz
 10 Uhr Kirche Karlshagen

Weitere Angebote in unseren Gemeinden**WÖCHENTLICHE ANGEBOTE****Kirchenchor**

Der Kirchenchor der Kirchengemeinden Zinnowitz und Krummin/Karlshagen macht derzeit Sommerpause Die nächste Probe ist am 10. August in Karlshagen um 19:15 Uhr.

Gymnastikgruppe Zinnowitz

Treffpunkt ist hier jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindesaal Bergstr. 12 in Zinnowitz

MONATLICHE ANGEBOTE**Frauenhilfe**

Donnerstag:

14:00 Uhr 18.08.2011

Ort Gemeindesaal Pfarrhaus Zinnowitz, Bergstr. 12

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Termin des Konzertsommers Krummin/Karlshagen und Zinnowitz**Donnerstag, 04.08.**

20 Uhr Gitarrenkonzert mit Martin C. Herberg **Kirche Karlshagen**

Donnerstag, 04.08.

20 Uhr Konzert für Orgel & Trompete - Pfeifer & Zimbel **Kirche Zinnowitz**

Freitag, 05.08.

20 Uhr Konzert für Orgel und Saxophon - Ralf Bendschuh & Jens Goldhardt **Kirche Zinnowitz**

Dienstag, 09.08.

20 Uhr Konzert Gassmann **Kirche Karlshagen**

Dienstag, 09.08.

20 Uhr Orgelkonzert Christian Glöckner **Kirche Zinnowitz**

Mittwoch, 10.08.

20 Uhr Konzert des Kinderchores der Berliner Staatsoper **Verkaufskonzert** **Kirche Zinnowitz**

Donnerstag, 11.08.

20 Uhr Meiers Clan **Kirche Krummin**

Freitag, 12.08.

20 Uhr Abend der Begegnung mit dem Kirchenchor und Orgelkonzert mit Christian Glöckner **Kirche Netzelkow**

Dienstag, 16.08.

20 Uhr Sehnsucht nach dem Paradies - Orlando Quartett **Kirche Krummin**

Dienstag, 16.08.

20 Uhr Orgelkonzert von Ekkehard Richter **Kirche Zinnowitz**

Donnerstag 18.08.

20 Uhr Gitarrenkonzert mit Martin C. Herberg **Kirche Zinnowitz**

Freitag 19.08.

20 Uhr Gregorianik **Verkaufskonzert** **Kirche Zinnowitz**

Dienstag 23.08.

20 Uhr Konzert Linde **Kirche Krummin**

Dienstag 23.08.

20 Uhr Orgelkonzert von Edda Schmidt - Schweiz **Kirche Zinnowitz**

(Änderungen bei allen Konzerten und Veranstaltungen vorbehalten)

Kontakt zum Pfarramt:

Christa Heinke
Bergstr. 12
17454 Zinnowitz
038377 42045

Impressum

Der Amtsbote Am Peenestrom

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verwaltungsbereich verteilt, Auflagenhöhe: 9.250.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 30, <http://www.wittich.de>, E-mail: anzeigen@wittich-sietow.de

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 30

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtes Am Peenestrom: Die Amtsvorsteherin. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil:

H.-J. Groß, Geschäftsführer

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Der Eintritt ist frei (wenn nichts anderes angegeben). Um Spende zur Finanzierung der Konzerte wird gebeten. Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen.